

Organisation, Tarifstrukturen und Daten – «Erfahrungen aus der Schweiz»

Rémi Guidon, SwissDRG AG

Agenda



1. Tarifstrukturen
2. Organisation
3. Daten

1. Tarifstrukturen

Tarif: Tarifstruktur vs. Tarifverhandlung

- Schritt 1 (Tarifstruktur):
Die Tarifstruktur weist jedem relevanten Fall ein relatives Kostengewicht (cw) zu. Zusätzlich, falls der Fall die Bedingungen erfüllt, werden für gewisse Leistungen Zusatzentgelte (ze) zugewiesen.
- Schritt 2 (Tarifverhandlung):
Spitäler und Krankenversicherer verhandeln Baserates (br) (Tarifverhandlungen). Kantone müssen die «ausgehandelten Baserates» genehmigen.

$$\text{Vergütung} = cw * br + ze$$

→ Die SwissDRG AG ist nur in Schritt 1 involviert.

1. Tarifstrukturen

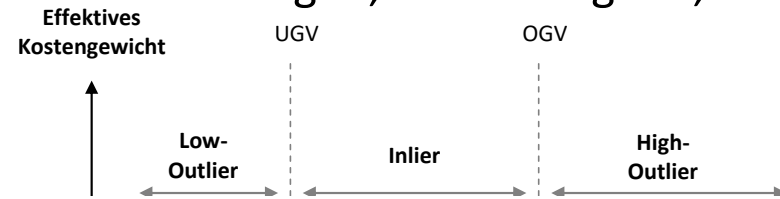
- Art. 49 KVG
 - Abs. 1:
Für die Vergütung der **stationären Behandlungen** [...] vereinbaren die Vertragsparteien Pauschalen.
In der Regel sind **Fallpauschalen** festzulegen. Die Pauschalen sind leistungsbezogen und beruhen auf gesamtschweizerisch einheitlichen **Strukturen**.

1. Tarifstrukturen

- SwissDRG
 Tarifsystem für stationäre akutsomatische Spitalleistungen; Eingeführt am 1. Januar 2012
 → in 2019 ist die SwissDRG Version 8.0 abrechnungsrelevant

Komponenten:

- DRG Katalog mit Kostengewichten, Zu- und Abschlägen, Zusatzentgelte, ...
- Falldefinition / Abrechnungsregeln
- Grouper-software



| DRG ²⁾ | Parti-tion | Bezeichnung ⁶⁾ ⁷⁾ ⁸⁾ | Kostengewic-ht mit Anlagenutzu- ngs-kosten (ANK) | Mittlere Verweildau-er ¹⁾ | Untere Grenzwertdauer | | Obere Grenzwertdauer | | Externe Verlegung Abschlag/Tag (Kostengewic-ht) | Verlegungs- fallpauscha- le | Ausnahme von Wiederaufn- ahme ⁴⁾ |
|-------------------|------------|---|--|--------------------------------------|---|---------------------|---|---------------------|---|-----------------------------|---|
| | | | | | Erster Tag mit Abschlag ²⁾ ⁵⁾ | Kosten- gewicht/Tag | Erster Tag zus. Entgelt ²⁾ ⁵⁾ | Kosten- gewicht/Tag | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| A07C | O | Beatmung > 499 Stunden oder andere aufwendige Konstellationen, Alter > 15 Jahre | 12.867 | 32.1 | 10 | 1.149 | 48 | 0.276 | 0.382 | | x |
| A11A | O | Beatmung > 249 und < 500 Std. mit hochkompl. Eingr. od. Beatm. > 95 Std. mit Intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 1470/1656 Aufwandspunkte od. Alter < 16 J. oder hochkomplexe Eingriffe | 17.152 | 35 | 11 | 1.256 | 53 | 0.328 | | x | x |
| | | Beatmung > 249 und < 500 Stunden mit komplexer | | | | | | | | | |

- Zuschlag pro Tag



1. Tarifstrukturen

- TARPSY – Tarifstruktur für alle stationären Leistungsbereiche der Erwachsenen-, Kinder- und Jugendpsychiatrie, eingeführt am 1. Januar 2018

Komponenten:

- PCG Katalog mit Kostengewichten, Zusatzentgelte, ...
- Falldefinition / Abrechnungsregeln
- Grouper-software

Keine strengen Fallpauschalen → Vergütung über Tageskostengewicht

- ST Reha – Ziel: stationäre Tarifstruktur für die Rehabilitation
 - Noch Projektstatus, keine Tarifstruktur
 - Seit 2016 Projektleitung in der SwissDRG AG
 - beabsichtigte Einführung 1. Januar 2022

2. Organisation

- Art. 49 KVG
 - Abs. 2:
Die **Tarifpartner** setzen gemeinsam mit den Kantonen eine **Organisation** ein, die für die Erarbeitung und Weiterentwicklung sowie die Anpassung und Pflege der Strukturen zuständig ist. [...]
Fehlt eine derartige Organisation, so wird sie vom Bundesrat für die Tarifpartner verpflichtend eingesetzt. [...]

2. Organisation

- Leitlinien zur Produktentwicklung (März 2019):
 - Klare und standardisierte Prozesse objektivieren die Entscheidungsfindung
 - Strategische oder grundsätzliche Aspekte der Tarifstrukturen
 - Verwaltungsrat
 - mittelfristigen Entwicklungsschwerpunkte für die einzelnen Tarifstrukturen
 - Inputs der Partnerorganisationen, festgelegt durch Geschäftsführer
 - Vorschläge der Partner zur Weiterentwicklung der Tarifstrukturen
 - ausschliesslich über das ordentliche und strukturierte Antragsverfahren

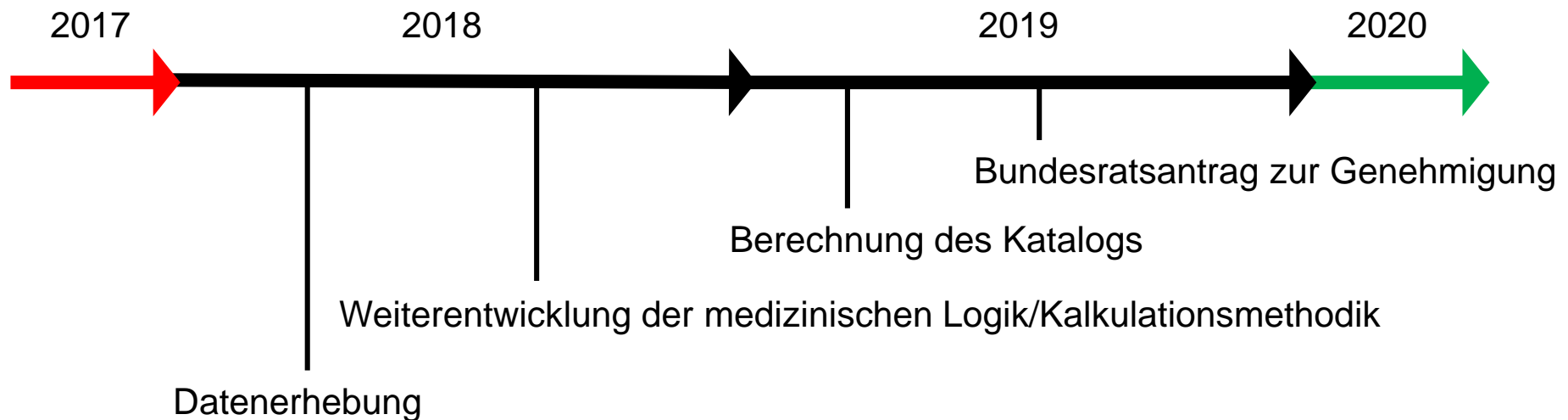
3. Daten



- Leitlinien zur Produktentwicklung (März 2019):
 - Innerhalb der gesetzten RAHMENBEDINGUNGEN erfolgt eine unabhängige und DATENGESTÜTZTE Pflege und Entwicklung der Tarifstrukturen durch die SwissDRG AG.
 - Die Kalkulation der Tarifstrukturen basiert auf Leistungs- und Kostendaten der Leistungserbringer in der Schweiz

3. Daten

- Jährlicher Entwicklungszyklus



- Quellen der Inputs für Weiterentwicklungen

- Strukturiertes Antragsverfahren
- Inputs aus Arbeitsgruppen und Fachgesellschaften
- Eigene Inputs
- Verfügbarkeit neuer Daten (neue Codes, Variablen)

3. Daten



- Datengrundlage, Zuständigkeiten der Regelwerke und Klassifikationen

| | Medizinische Daten (erhoben über die Medizinische Statistik) | | | (Technische Vorgaben zur Erhebung) medizinischer und administrativer Daten | Kostendaten (Kostenermittlung und Leistungserfassung) | | |
|---|---|------------------------------|-------------------------|---|---|---------------------------------|-----------------------------------|
| Regelwerk / Klassifikation | CHOP (Prozeduren) | ICD10-GM (Diagnosen) | Codierhandbuch | Variablen der Medizinischen Statistik | Kontierungsrichtlinien 8. Ausgabe 2014 | Kontenrahmen 8. Ausgabe 2014 | REKOLE® Handbuch 4. Ausgabe |
| Änderungsberechtigte Institution | BFS | DIMDI/WHO | BFS | BFS | H+ | | |
| Änderungsverfahren | Antragsverfahren BFS | Vorschlagsverfahren DIMDI | Antragsverfahren BFS | Kein formelles Antragsverfahren | Per Antrag an die REK-Fachkommission | | |
| Aktivität / Vertretung SwissDRG AG | AG TEXX | Keine AG direkter Antrag | AG Codierhandbuch | AG Medizinische Statistik und Daten / Persönlicher Kontakt mit der entsprechenden Abteilung des BFS | Keine AG, informeller Austausch und direkte Anträge an die REK Fachkommission | | |

3. Daten

- Beispiel Datenprüfung

Lieferung Plausibilisierung **Datenfehler 1** Detailerhebung Spitaldaten Profil Demo Spital ▾

Tarifsystem **SwissDRG**

Plausi-Resultate für Lieferung 3361

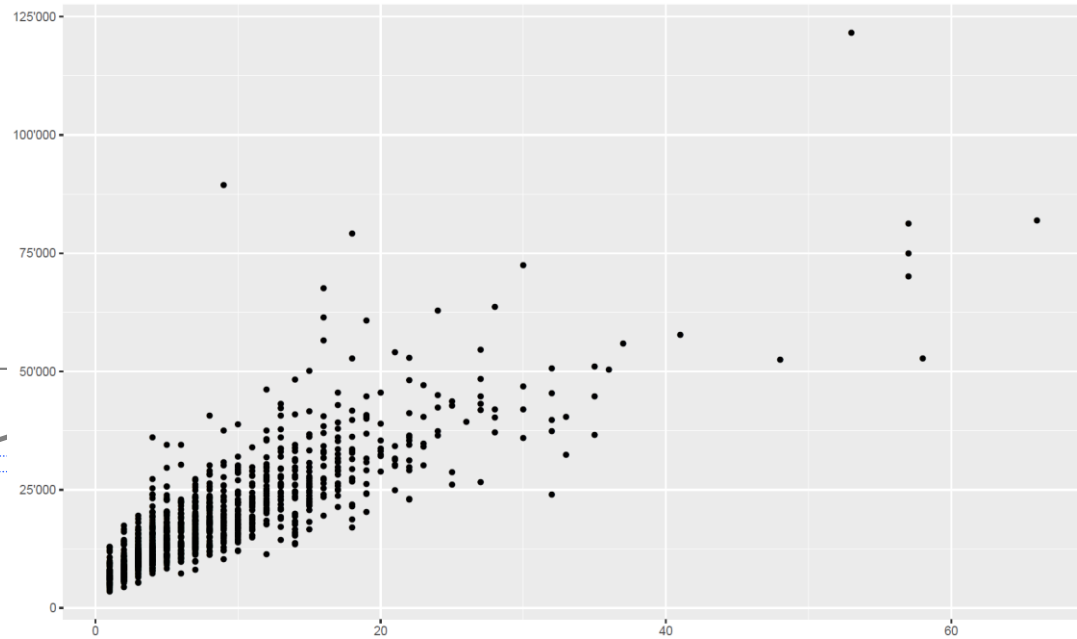
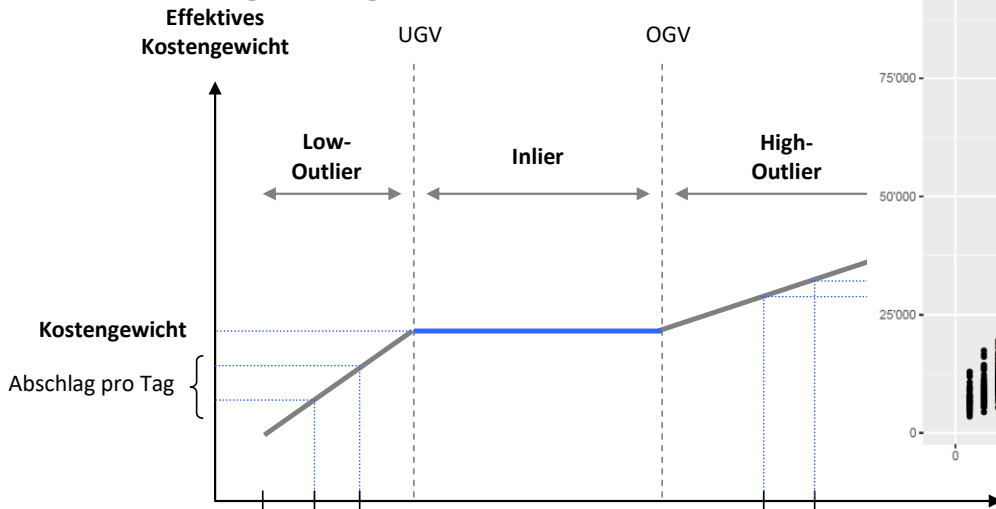
Was bedeutet der Test-"Typ"? Plausis herunterladen Kommentare hochladen

50 Einträge anzeigen Suchen

| Nr | Kuerzel | Beschreibung | Typ | Kategorie | Ergebnis | Begründung |
|-----|---------|---|---------|-----------|----------|------------|
| 95 | aB.3.1 | Anzahl Fälle mit doppelter Kodierung von transfundierten (Blut-)Produkten: | Fehler | Codierung | 6 | Begründung |
| 96 | aB.3.2 | Anzahl Fälle bei denen das angegebene Geschlecht (1.1.V01=2) nicht mit der Operation an den männlichen Geschlechtsorganen übereinstimmt: | Warnung | Codierung | 0 | |
| 97 | aB.3.3 | Anzahl Fälle bei denen das angegebene Geschlecht (1.1.V01=1) nicht mit der Operation an den weiblichen Sexualorganen übereinstimmt: | Warnung | Codierung | 1 | Begründung |
| 98 | aB.4.1 | Anzahl Fälle mit Dialyse-/Apheresekosten (v300) ohne entsprechende CHOP-Code(s): | Fehler | KuL | 28 | Begründung |
| 107 | aB.4.10 | Anzahl Fälle mit kodierten Dialysen und/oder Apheresen mit Kosten (v300; bei extern erbrachten Behandlungen zusätzliche Berücksichtigung von v105) < 100 CHF: | Fehler | KuL | 10 | Begründung |

3. Daten

■ Vergütungsstruktur



| DRG ⁹⁾ | Partition | Bezeichnung ⁶⁾ ⁷⁾ ⁸⁾ | Kostengewicht mit Anlagenutzungskosten (ANK) | Mittlere Verweildauer ¹⁾ | Erster Tag mit Abschlag ²⁾ ⁵⁾ | Kostengewicht/Tag | Erster Tag zus. Entgelt ³⁾ ⁵⁾ | Kostengewicht/Tag | Externe Verlegung Abschlag/Tag (Kostengewicht) | Verlegungsfallpauschale | Ausnahme von Wiederaufnahme ⁴⁾ |
|-------------------|-----------|---|--|-------------------------------------|---|-------------------|---|-------------------|--|-------------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| A07C | O | Beatmung > 499 Stunden oder andere aufwendige Konstellationen, Alter > 15 Jahre | 12.867 | 32.1 | 10 | 1.149 | 48 | 0.276 | 0.382 | | x |
| A11A | O | Beatmung > 249 und < 500 Std. mit hochkompl. Eingr. od. Beatm. > 95 Std. mit Intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 1470/1656 Aufwandspunkte od. Alter < 16 J. oder hochkomplexe Eingriffe Beatmung > 249 und < 500 Stunden mit komplexer | 17.152 | 35 | 11 | 1.256 | 53 | 0.328 | | x | x |

Herzlichen Dank fürs Zuhören



SwissDRG AG

Länggassstrasse 31
CH-3012 Bern
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 3100550

e-mail: remi.guidon@swissdrg.org